

26.Deutsche Jugendmeisterschaften 2001

Ansprechpartner für die Jugendmeisterschaften ist: [Guido Zimmermann](#)

Stand am 13.11.01

Jugend des GSV Karlsruhe Deutscher Jugend-Fußballmeister 2001

An der Jugend-Großfeldmeisterschaft 2001 nahmen 13 Teams teil - ein erfreulicher Teilnahmerecord. Es mußten insgesamt 12 Spiele auf neutralem Boden organisiert werden, bei denen oft sehenswerter spannender Fußball geboten wurde.

Viele Spiele wurden erst nach Verlängerung oder gar erst nach dem Elfmeterschießen entschieden - dies ist auf ein höheres Niveau und erfreulich verbesserte Nachwuchsarbeit zurückzuführen.

Der Höhepunkt - das Endspiel - fand am 27.Oktober 2001 in Hamm/Westfalen statt und wurde vorbildlich von Hans-Jürgen Seipke, Fußball-Leiter des GSC Hamm, organisiert. Endspielgegner waren der Vorjahressvizemeister Hamburger GSV, der sich gegen den GSV Krefeld (4:0) und GSV Straubing (5:2) durchgesetzt hatte und der GSV Karlsruhe, der über GSV Heilbronn (5:2), GSC Fürth (4:2 n.V.) und den Titelverteidiger GTSV Frankfurt (5:2) ins Finale einzog. Beide Teams waren mit Reisebussen angereist, so daß das Spiel vor etwa 100 Zuschauern auf dem schönen Rasenplatz des SSG Hamm in Hamm-Süden angepfiffen werden konnte. Vor dem Spiel hatte es geregnet, so daß der Platz weich und teilweise rutschig war. Bis kurz vor der Halbzeitpause verlief das Spiel ruhig und ohne große Torchancen. Die technisch besseren Karlsruher bestimmten meist das Spiel, waren im Abschluß jedoch zu schwach um die stabile Hamburger Abwehr um Benjamin Schiller und Daniel Mena Ramirez ernsthaft zu gefährden. Auf der anderen Seite mußten die Karlsruher Abwehr ständig vor dem schnellen Hamburger Stürmer Lukas Lubczynski auf der Hut sein. Dann wurde es jedoch turbulent. In der 38.Minute ging Karlsruhe durch ein Freistoßtor von Resul Yildirim, bei dessen hartem flachen Schuß der Torwart Hardkop nicht gut aussah, in Führung. Die Freude dauerte jedoch nicht lange, da nur eine Minute später der Hamburger Marco Petter mühelos einen Fehler des Karlsruher Torwarts Stefan Schuster, der einen Schuß genau vor seine Füße abklatschen ließ, zum 1:1 - Ausgleich ausnutzte. In der zweiten Halbzeit sah man weiter eine optisch überlegene Karlsruher Elf, die sich jedoch gegen die kampfstarken Hamburger nicht entscheidend durchsetzen konnten. Die entscheidende Szene war dann wohl die rote Karte für den Hamburger Lubczynski, der nach einer Tätlichkeit gegen den Karlsruher Torwart zu Recht des Platzes verwiesen wurde. Ab diesem Moment hatten die Hamburger praktisch keinen Sturm mehr. In der 75.Minute krachte ein Schuß des Karlsruhers Yildirim an die Latte; weitere Distanzschüsse verfehlten knapp das Hamburger Tor. Nach 90 Minuten stand es immer noch 1:1, so daß die Verlängerung die Entscheidung bringen mußte. In der 98.Minute war es dann soweit. Nach einem Eckball konnte Serhan Özbayram zur umjubelten Karlsruher 2:1 Führung einköpfen. In der Folgezeit waren die Karlsruher einem 3:1 näher als die nun chancenlosen Norddeutschen dem Ausgleich. Kurz vor Ende ließ sich Hamburger Schwennessen völlig entnervt noch zu einer Tätlichkeit hinreißen, wofür er folgerichtig ebenfalls des Platzes verwiesen wurde. Es blieb bis zum Schluß beim hochverdienten 2:1 für den neuen Meister GSV Karlsruhe in einem vom Schiri-Gespinn sicher geleiteten trotz der beiden Feldverweise insgesamt fairen Finalspiel. Nach der Siegerehrung, die der Techn. Leiter für Jugend, Guido Zimmermann, im Beisein von VfW Dieter Wickert, dem Co-Trainer der GL-Nationalmannschaft Werner von der Ruhren sowie der Paßstelle der Sparte Fußball, den Eheleuten Unger, vornahm, gab es noch ein gemütliches Beisammen in der Vereinsgaststätte des SSG Hamm.
Geschrieben von Guido Zimmermann

Qualifikationsspiele vom 12.Mai 2001

aa) in Hamm um 14.00 Uhr: GSV Bielefeld - GSV Krefeld 2 : 6 (1:2)

Rasenplatz der Südener-Sport-Gemeinschaft 06/24 Hamm

bb) in Chemnitz um 14.00 Uhr: GSV Berliner SC Comet - GSV Straubing 1 : 3 (0:1)

Rasenplatz des CWSV Chemnitz in Usti nad Labem, 09119 Chemnitz

c1) in Erfurt um 14.00 Uhr: GSC Fürth - GSV Braunschweig 9 : 1 (2:0)

Rasenplatz des Sportgeländes Gyriaksgebreite

dd) in Schwäbisch-Gmünd um 14.00 Uhr: GSV München - GSC Frankenthal 7 : 2 (3:1)

Rasenplatz des Scheuelbergstadions, Himmelreichstraße in Schw.-Gmünd-Bargau

Qualifikationsspiel vom 19.Mai 2001

c2) in Heidelberg um 11.00 Uhr: GSV Karlsruhe - GSV Heilbronn 5 : 2 (1:1)

Sportplatz in Heidelberg-Handschuhshheim

Viertelfinale vom 23.Juni 2001

a) in Bielefeld um 12.30 Uhr GSV Krefeld - Hamburger GSV 0 : 4 (0:1)

Sportplatz "Stadion", Sauerlandstraße in Bielefeld-Brackwede

b) in Bayreuth um 14.00 Uhr GSV Straubing - GSV Leipzig 3 : 0 (1:0)

Rasenplatz des SC Kreuz Bayreuth, Egerstr. 10 in Bayreuth

c) in Würzburg um 13.30 Uhr GSC Fürth - GSV Karlsruhe 2 : 4 n.V. (2:2,1:1)

Sportplatz des Würzburger FV in Würzburg

d) in Aalen um 13.00 Uhr GSV München - GSTV Frankfurt (TV 2000) 9 : 10 n.E.(2:2,1:1)

Rasenplatz des Spieselstadions in Aalen-Wasseralfingen

Halbfinale am 22. September 2001

a) in Leipzig um 13.00 Uhr Hamburger GSV - GSV Straubing 5 : 2 (3:1)

Rasenplatz der August-Bebel-Kampfbahn, Gustav-Esche-Str. 33 in Leipzig-Wehren

b) in Frankenthal um 14.00 Uhr GSV Karlsruhe - GTSV Frankfurt 5 : 2 (2:2)

Rasenplatz des Ostparkstadions, Kanalstr. in Frankenthal

Endspiel am 27. Oktober 2001

in Hamm um 14.00 Uhr Hamburger GSV - GSV Karlsruhe 1 : 2 n.V. (1:1,1:1)

Rasenplatz "Am Südpark Hamm", Grünstraße (Nähe Tierpark) in Hamm

GSV Karlsruhe ist neuer Deutscher Gehörlosen-Jugend-Fußballmeister auf Großfeld 2001!!!